

presse

Thomas Oppermann zum Tod von Günter Grass

Thomas Oppermann, *Fraktionsvorsitzender*:

„Durch den Tod von Günter Grass verlieren wir einen großen Literaten, der die gesellschaftlichen Debatten der vergangenen Jahrzehnte mit streitbaren Interventionen geprägt hat. Mit seinen facettenreichen und tiefgründigen Romanen und Erzählungen war er zugleich Spiegel, Chronist und Erklärer unserer Gesellschaft und ihrer Geschichte.

In den fünfziger Jahren wurde er mit seinem Welterfolg „Die Blechtrommel“ und seiner Auseinandersetzung mit dem gesellschaftspolitischen Bild der Nachkriegsära weltbekannt.

Der Nobelpreis und die anderen zahlreichen Auszeichnungen, die er für sein Werk erhalten hat, sind eindrucksvoller Beweis seiner Verdienste.

Legendär war seine Unterstützung für den Wahlkampf von Willy Brandt. Das Motto „Mehr Demokratie wagen!“ traf den Nerv der Zeit – und war zugleich das Lebensthema von Günter Grass. Auch in den folgenden Jahrzehnten blieb er der SPD als anregender Diskussionspartner und – trotz mancher Differenzen – wohlgesonnener Impulsgeber eng verbunden.

Günter Grass wird Deutschland fehlen.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie, Angehörigen und Freunden.“